

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 5

Titel: Zeit wahrnehmen - Zeit gestalten (19 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377













<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

3.6.1 Zeit wahrnehmen – Zeit gestalten













Lernziele:

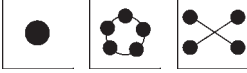

Die Schüler sollen

- sensibel dafür werden, dass Zeit ein kostbares Gut ist und relativ wahrgenommen wird,
- erkennen, dass der moderne Mensch oft unter Zeitnot leidet,
- lernen, dass jeder Mensch Talente hat, die es ihm ermöglichen, seine Freizeit sinn- und verantwortungsvoll zu nutzen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Bildvorlage bietet einen Einstieg in das Thema „Zeit“.</p> <p>Der Text aus dem „kleinen Prinzen“ wird gemeinsam gelesen und im Rundgespräch der Frage nachgegangen, was freie bzw. gesparte Zeit überhaupt ist. Ein erster Austausch der Schüler über Freizeitbeschäftigung soll zu diesem Zeitpunkt erfolgen.</p> <p>Alternative: Der Text „Was sagen ältere Leute über das Wort ‚Zeit‘?“ dient der Annäherung an den Zeitbegriff. Die Schüler sollen hier die Gelegenheit haben, ihre Ideen zum Thema „Zeit“ einzubringen.</p>	<div style="text-align: center;">  </div> <p>Die Bildvorlage wird im Plenum besprochen, die Schüler sollen sich zunächst spontan äußern. Hierbei werden Begriffe wie „Hektik“, „Schnellebigkeit der heutigen Zeit“ etc. fallen. → Bildvorlage 3.6.1/M1*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Der Text wird gemeinsam gelesen. Die Freizeitbeschäftigungen der Schüler können an der Tafel gesammelt werden. → Text 3.6.1/M2*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Schüler lesen den Text still durch und führen den Arbeitsauftrag aus. Die Ergebnisse werden anschließend präsentiert. → Arbeitsblatt 3.6.1/M3**</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Das „Zeitwahrnehmungsspiel“ ist eine spielerische Methode, sich mit dem Zeitempfinden zu befassen. Die Schüler erkennen, dass Zeit unterschiedlich wahrgenommen werden kann.</p> <p>Der folgende Text ist sehr anspruchsvoll und sollte deshalb nur in höheren Klassen zum Einsatz kommen. Er dient als sachliche Information, rund um das Thema „Zeit und Zeitmanagement“.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Die erste Gruppe löst ihre Aufgaben unter Zeitdruck. Die zweite Gruppe verbringt die Zeit in Stille. Für die eine Gruppe war die Zeit schnell vorbei – im Gegensatz zur zweiten Gruppe. → Spielvorlage 3.6.1/M4a und b*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Der Text sollte gemeinsam gelesen und besprochen werden. Die Schüler formulieren ihre Fragen, Ideen und Diskussionsbeiträge schriftlich, um die anschließende Besprechung zu erleichtern. Alternativ dazu können auch</p>

3.6.1 Zeit wahrnehmen – Zeit gestalten

<p>Im Vorfeld kann über das Buch „Momo“ von Michael Ende gesprochen werden. In diesem Buch erscheinen die Grauen Herren, die den Menschen zeigen, wie sie Zeit einsparen können.</p>	<p>Kleingruppen Textteile in eigenen Worten zusammenfassen und präsentieren. → Text 3.6.1/M5a bis c***</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Zeit soll nicht nur wahrgenommen, sondern auch sinnvoll und menschlich gestaltet werden. Die verschiedenen Talente von Menschen sollen zu diesem Zweck eingesetzt werden. Dazu müssen Talente zunächst erkannt werden.</p> <p>Der christliche Mensch betrachtet seine Talente auch als Geschenk Gottes und geht als Konsequenz daraus mit seinen Talenten verantwortungsvoll um.</p> <p>Damit die Schüler sich ihrer eigenen Talente besser bewusst werden, soll eine „Talentskala“ ausgefüllt werden.</p> <p>Freizeitinteressen widersprechen gelegentlich den vorhandenen Talenten der Jugendlichen. Talente können so verkümmern oder bleiben gänzlich ungenutzt. Ist es aber berechtigt, den Freizeitbeschäftigungen Jugendlicher Sinn und Wert abzusprechen? Die Schüler sollen dies für sich selbst prüfen.</p>	<p>  </p> <p>Die Schüler lesen den Text und versuchen die genannten Begriffe einzusetzen. Der Text wird danach gemeinsam gelesen und soll als Diskussionsgrundlage und Hinführung zum Bibeltext genutzt werden. → Text 3.6.1/M6a und b* → Lösungsblatt 3.6.1/M6c</p> <p> </p> <p>Das Gleichnis vom anvertrauten Geld wird von den Schülern selbstständig bearbeitet. → Arbeitsblatt 3.6.1/M7*</p> <p> </p> <p>Die Beiträge der Schüler werden im Plenum diskutiert, eventuell kann ein Merksatz an die Tafel geschrieben werden.</p> <p></p> <p>Die Kästchen der Talentskala werden von den Schülern still ausgefüllt. → Arbeitsblatt 3.6.1/M8*</p> <p> </p> <p>Anschließend können die Skalen mit geheimen Zeichen versehen werden. Es folgt ein Ratespiel: Welcher Schüler passt wohl zu den markierten Talenten?</p> <p> </p> <p>Der Text wird gemeinsam gelesen. Der Arbeitsauftrag wird in Stillarbeit ausgeführt. → Arbeitsblatt 3.6.1/M9*</p>

<p>Wird die Freizeit von den Schülern sinnvoll oder sinnlos gestaltet? Die Schüler überlegen sich selbst sinnlose und sinnvolle Freizeitbeschäftigungen.</p>	 <p>Die Schüler bearbeiten das Arbeitsblatt und Tauschen sich in Gruppen oder im Plenum über ihre Freizeitaktivitäten aus, wobei Bewertungen (sinnvoll/sinnlos) durchaus erwünscht sind. → Arbeitsblatt 3.6.1/M10*</p>
<p>Die gegensätzlichen Tagespläne sollen abschließend verglichen werden, so dass ein gegenseitiger Austausch entsteht, in dem das Freizeitverhalten der Klasse kritisch zur Sprache kommt.</p>	 <p>Die Schüler schreiben und zeichnen verschiedene Freizeitbeschäftigungen in die beiden Kästen und erarbeiten zwei gegensätzliche Freizeittagespläne. → Arbeitsblatt 3.6.1/M11*</p>

Tipp:

- ! • Adam, Jürgen: Projekt Zeit, Materialien für die Schule, Verlag an der Ruhr, Mülheim, 1993
- de Saint-Exupéry, Antoine: Der Kleine Prinz, broschiert – 94 Seiten – Rauch 2000, ISBN: 379200027X
- Elias, Norbert: Über die Zeit. Arbeiten zur Wissenssoziologie II. Hrsg. von Michael Schröter Suhrkamp, Frankfurt/Main 1984, S. 198
- Ende, Michael: Momo. Gebundene Ausgabe – 269 Seiten – Thienemann Verlag 1973, ISBN: 3522119401
- Schnabel, Ulrich: Wie spät war es am Anfang? Was Jim Knopf und Momo wussten und Newton und Einstein gern gewusst hätten. In: Die Zeit vom. 29.12.95, S. 23-24
- Nadolny, Sten : Die Entdeckung der Langsamkeit. Broschiert – 359 Seiten – Piper 1987, ISBN: 3492207006
- Weis, Kurt (Hrsg.): Was ist Zeit? Zeit und Verantwortung in Wissenschaft, Technik, Religion, dtv, München 1995

